

ProtectActiv PSP Farbvertiefende Schutzimprägnierung

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname:	ProtectActiv PSP Farbvertiefende Schutzimprägnierung
Hersteller/Lieferant:	STONAX s.r.o. Kopčianska 10 85101 Bratislava Slowakei
Auskunftsgebender Bereich:	Tel.: +421 (0)220 633430 Fax: +421 (0)220 641961 Email: office@stonax.com
Medizinische Notfallnummer:	Tel.: +49 (0)89 19 240

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:	Xn Gesundheitsschädlich N Umweltgefährlich
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:	Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung. R 10 R 20/21 R 38 R 51/53 R 65 Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Klassifizierungssystem:	Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhangs B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung:	Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
Gefährliche Inhaltsstoffe:	
CAS: 64742-82-1 EINECS: 265-185-4 EG-Nummer: 649-330-00-2	
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7 EG-Nummer: 601-022-00-9	
Zusätzliche Hinweise:	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere 50-100% Xn, N; R 10-51/53-65-66-67 Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
Nach Einatmen:	Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Nach Verschlucken:	Sofort ärztlichen Rat einholen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasser im Vollstrahl
Besondere Schutzausrüstung:	Atemschutzgerät anlegen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:	
Hinweise zum sicheren Umgang:	Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Lagerung:	
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Keine besonderen Anforderungen.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht erforderlich
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
VbF-Klasse:	A II

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere MAK (Österreich)

	1330-20-7 Xylol MAK (Österreich) TLV (Europäische Union) 200 ml/m ³ Kohlenwasserstoffgemisch mit 1-25% aromatische KW Kurzzeitwert: 442 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Langzeitwert: 221 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Kurzzeitwert: 442 mg/m ³ , 100 ml/m ³ Langzeitwert: 221 mg/m ³ , 50 ml/m ³ Haut
Zusätzliche Hinweise:	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
Persönliche Schutzausrüstung:	
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Atemschutz:	Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Handschutz:	 Schutzhandschuhe Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Handschuhmaterial:	Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz:	 Dichtschließende Schutzbrille
Körperschutz:	Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Lösemittelartig
Zustandsänderung:	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt. 137°C
Flammpunkt:	500°C

Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich
Dampfdruck bei 20°C:	6,7 hPa 0,819 g/cm ³
Dichte:	1,1 Vol % 7,0 Vol %
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar. nicht explosionsgefährlich, jedoch explosionsgefährlicher Dampf-/

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Gefährliche Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.


11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:	
Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:	1330-20-7 Xylol Oral LD50 4300 mg/kg (rat) Dermal LD50 2000 mg/kg (rabbit)
Primäre Reizwirkung:	
an der Haut:	Reizt die Haut und die Schleimhäute.
am Auge:	Reizwirkung.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Gesundheitsschädlich Reizend Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

12. Umweltspezifische Angaben



Allgemeine Hinweise:	Giftig für Fische. Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
----------------------	--

13. Hinweise zur Entsorgung



Verpackung:	Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen. 
Produktreste:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse:	 3 Entzündbare flüssige Stoffe 30 1263 III
Kemler-Zahl:	3
UN-Nummer:	1263
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	1263 FARBE, Sondervorschrift 640E
Bezeichnung des Gutes:	1263 FARBE, Sondervorschrift 640E
Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:	
IMDG/GGVSee-Klasse:	 3
UN-Nummer:	1263
Label:	3
Verpackungsgruppe:	III
EMS-Nummer:	E,S-E
Marine pollutant	Nein
Richtiger technischer Name:	PAINT

15. Österreichische und EU-Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:	
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:	 
S-Sätze:	<p>2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.</p> <p>23 Dampf/Aerosol nicht einatmen 25 Berührung mit den Augen vermeiden. 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.</p> <p>36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.</p> <p>43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden</p> <p>46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.</p> <p>57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.</p>
Klassifizierung nach VbF:	A II
Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze:	10 Entzündlich. 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. 38 Reizt die Haut. 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Datenblatt ausstellender Bereich:	Tel.: +421 (0)220 633430
Ansprechpartner:	Tel.: +421 (0)220 633430 Email: office@stonax.com